

Presse mitteilung

vom Sonntag, 20. Mai 2007



Landesmusikrat Sachsen-Anhalt e. V.
Kleine Ulrichstr. 37
D-06108 Halle (Saale)
Germany

Tel: +49.345.6789980
Fax: +49.345.67899819
Mail: lmr.san@t-online.de
www.lmr-san.de

Land Sachsen-Anhalt stellt einen der Sieger der Bundesbegegnung "Jugend jazzt" 500 Besucher des Galakonzertes im halleschen Opernhaus

Auf der 6. Bundesbegegnung Jugend jazzt, die vom Donnerstag bis Sonnabend in Halle (Saale) ausgetragen wurde, konnte das hallesche Duo Bastian Duncker (Saxophon) und Clemens Oerding (Gitarre) einen der an drei Gruppen vergebenen Hauptpreise, eine Studioproduktion beim Deutschlandfunk und nachfolgende Labeledition, erringen. Sie hatten sich durch ihre moderne Auffassung von Jazz, ihr "gereiftes Verständnis und ausgewogenen Sound" der Jury empfohlen.

Dr. Wolf Werth, Vorsitzender des Projektbeirates beim Deutschen Musikrat, stellte auf dem Empfang der Preisträger fest, dass sich die Bundesbegegnung gleichrangig und selbstbewusst in den Reigen der musikalischen Förderungen Deutschlands wie z. B. "Jugend musiziert" eingeordnet habe. Nachdem vor 10 Jahren in Düsseldorf von der ersten Bundesbegegnung außer den Beteiligten selber niemand Notiz genommen habe, habe in Halle eine außerordentlich hohe öffentliche Anteilnahme die Begegnung bis hin zum Preisträgerkonzert begleitet. Dass nun die ostdeutschen Talente begännen, die Spitzenplätze einzunehmen, mache ihn auf diesen Weg der Förderung, den die Bundesbegegnung gegangen sei, stolz.

Dietmar George, Geschäftsführer des Landesmusikrates Sachsen-Anhalt, dankte sowohl den Förderern der Begegnung, dem zuständigen Bundesministerium, dem Land Sachsen-Anhalt und der Stadt Halle (Saale). "Es ist dem Landesmusikrat Sachsen-Anhalt, vor allem seinen Mitgliedern Evangelische Hochschule für Kirchenmusik und Institut für Musik der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, eine Ehre gewesen, Gastgeber der Bundesbegegnung zu sein. Halle hat durch seine außerordentlich breite Anteilnahme am Geschehen bewiesen, dass hier im Osten Deutschlands ein musikalisch offenes und interessiertes Musikzentrum vorhanden ist. Die vielfältigen Fördermaßnahmen für musikalische Talente im Lande, nicht zuletzt in den Landes-Jugendensembles, haben sich als Motor für die Entfaltung jugendlicher bestätigt."

1.698 Zeichen

V.i.S.d.R.: Dietmar George, Geschäftsführer des Landesmusikrates Sachsen-Anhalt e. V.